



Total Lokal



Von wegen automatisch

Die sind ja auch lustig im Kreishaus: Schicken die am Samstag (!) eine Mail, in der sie zur Teilnahme an der Europawahl auffordern, und schreiben dazu, wo man sich im Internet informieren kann. Zum Beispiel bei www.kreiswiesel.de oder www.europawahl.de. Und dann steht da unvermittelt: „Den Wahl-O-Mat“ findet man unter www.wahlomat.de. „Och, denkt man, dass ist ja praktisch. Wähl' ich doch mal eben, ist einfacher als Briefwahl, und nächsten Sonntag spar ich mir die Lauferei. Klickste an, kommt – kein Wahlzettel, sondern ein Quiz, bei dem man herausfinden kann, mit welcher Partei man übereinstimmt. Vonwegen Automat, also am Sonntag doch wieder zu Fuß wählen. Typisch Kreisverwaltung.“ brz

75 Hektar Planfläche:

MotoWorld wird nächste Woche präsentiert

MOERS. Im Anfang 60, später 75 Hektar, 200 hochqualifizierte Arbeitsplätze in so genannten Business Units und etwa 40 Stellen in der Wartung und Unterhaltung – das sind die neuen Dimensionen der aktuellen „MotoWorld Moers“-Planung (RP vom vergangenen Donnerstag). Dies hat die Stadt jetzt im Vorfeld einer für den kommenden Montag geplanten Pressekonferenz angekündigt. Das Großprojekt solle neben professionellen und freizeitorientierten Angeboten für den Motorsport auch Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für die Automobilindustrie bieten.

Zu den wesentlichen Bestandteilen der aktuellen Planung soll ein Rennoval mit Kartbahn, Offroad- bzw. Cross-Road Strecken im Bereich Kohlenhuck im Moerser Norden gehören. Ein Teil der in die Planungen einbezogenen Fläche liege auf dem Gebiet der Stadt Kamp-Lintfort. Das Vorhaben ist als Leitprojekt in die Zielplanung des Landschaftsparkes Niederrhein aufgenommen und werde als Gemeinschaftsprojekt der an den Planverfahren beteiligten Kommunen verstanden, heißt es in Moers. Vorhabensträger bleiben – wie mehrfach berichtet – die Creativ Consulting Management GmbH & Ko. KG (CCM) sowie die Maessen MotoWorld Moers GmbH (MWM).

„Das Großprojekt soll mit den zukunftsorientierten Arbeitsplätzen und seiner überregionalen Ausstrahlung dazu beitragen, den Standort Moers beziehungsweise den Linken Niederrhein weiter bekannt zu machen“, hofft die Stadt. Der Investor kalkuliere aufgrund „der vorgesehenen Großveranstaltungen und der Effekte in der Motorindustrie“ mit einem Einzugsgebiet von bis zu zehn Millionen Menschen. Die Bürgermeister Christoph Landscheidt (Kamp-Lintfort) und Rafael Hofmann (Moers) stellen das Projekt mit Investor Harry Maessen gemeinsam vor.

RP-KONTAKTE

In dieser Woche in der Redaktion am Telefon:

Sabine Janssen
Mo-Fr 12-17 Uhr / So 14-16 Uhr
☎ 0 28 41 / 14 06 - 31
☎ 0 28 41 / 14 06 - 29
Lokalredaktion:
Homburger Straße 10
47441 Moers
Zentralredaktion Düsseldorf
☎ 0 211 / 505 - 28 80
E-Mail: redaktion.moers@rheinische-post.de

☐ Ralf Graven trägt die Königskette in Vinn

MOERS. Die Vinner Schützen inthronisierten am Wochenende den neuen König. (Seite 2)

☐ Ansgar Müller und das rote Mobil

MOERS. Die Sozialdemokraten veranstalteten gestern das traditionelle SPD-Frühstück. (Seite 2)

☐ Ein Stück vom Himmel in Rheurdt

RHEURDT. Fleißige Hände brachten der Gimme5ive-Aktion über 2700 Euro ein. (Seite 3)

☐ Die Sonne strahlte mit dem TC Moers

MOERS. Die Tennisdamen des TC 08 feierten den Gewinn der Deutschen Meisterschaft. (Sport)

Die Gewinner des Fotowettbewerbs

Am Pfingstsonntag hat der Grafschafter Leser eingeladen, sich eigene Bilder vom Jazzfestival zu machen und eine lomographische Kamera zu gewinnen.

1. Platz: Christian Voelz, Mönchengladbach



2. Platz

Uwe-Jens Bratkus-Fünderich, Moers



3. Platz

Norbert Hahne, Moers



△ **1. Platz:** Der Mönchengladbacher RP-Leser Christian Voelz (36) stieg in Moers aus dem Zug, kaufte sich eine Lokalausgabe der RP („muss sein zum Festival“), sah den Wettbewerb und legte los. Angesichts der unglaublichen Vielfalt waren selbst die RP-Fotografen Krebs und Dieker baff.

< **2. Platz:** Pfarrer Uwe-Jens Bratkus-Fünderich aus Repelen schoss die besten Bilder rund um den „Maulkorb“-Eklat und das Blinden-Stadt-wappen beim Festival-Empfang.

> **3. Platz:** Norbert Hahne aus Moers fotografierte auch das Drumherum des Festivals und entdeckte witzige Perspektiven wie den Hinweis zur „Kartoffel-Insel“.

☐ **Gruß & Dank** an die Lomographische Botschaft Deutschland, die die Kameras zur Verfügung stellte. Käuflich gibt es sie unter: www.lomo.de



Mann wurde verletzt

Schlag mit einer Stahlrute

MOERS. Im Außenbereich einer Diskothek an der Franz-Haniel-Straße in Moers wurde laut Polizei gestern um 5.20 Uhr ein 21-jähriger Mann aus Duisburg durch einen Schlag mit einer Stahlrute verletzt. Der Mann musste in ein örtliches Krankenhaus gebracht werden und wurde dort ambulant versorgt. Als Tatverdächtiger komme ein Mann mit dem Vornamen „Erol“ in Frage, teilte die Polizei gestern mit. Eine Beschreibung des Tatverdächtigen liegt zurzeit nicht vor. Die Ermittlungen dauern an.

Drei Leichtverletzte

Streit am Rande der Kirmes

NEUKIRCHEN-VKUYN. Im Rahmen der Kirmes kam es am Samstag um 1.20 Uhr zu Streitigkeiten zwischen zwei Jugendgruppen am Vlyuner Südring. Dabei schlugen und traten mehrere Personen aufeinander ein. Insgesamt wurden drei leicht verletzt und mussten einem Krankenhaus zugeführt werden.

Verkehrsunfallfluchten

Fahrzeuge beschädigt

MOERS. Mehrere Verkehrsunfallfluchten meldet die Polizei Moers für das vergangene Wochenende: Am Samstag wurde in der Zeit zwischen 10.45 und 11.15 ein schwarzer Audi, der auf dem Real-Parkplatz in Hülsdonk stand, vorne rechts beschädigt. In der Zeit vom 2. bis zum 4. Juni wurde ein weißer Citroen, der an der Bergstraße geparkt war, ebenfalls beschädigt. Am Samstag wurde ein blauer Skoda an der Römerstraße von Unbekannten angefahren.

AUSBLICK

in dieser woche

Ehrung für Ludwig Brüninghaus

KAMP-LINTFORT. Am Dienstag ehrt der Kamp-Lintforter Stadtrat den SPD-Fraktionsvorsitzenden Ludwig Brüninghaus. Der Politiker gehörte 30 Jahre lang dem Rat der Stadt an.

Arbeitslosenzahlen in der Grafschaft

MOERS. In der Agentur für Arbeit in Moers werden am kommenden Dienstag die neuesten Arbeitsmarktdaten für Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und Rheinberg vorgestellt.

Papierkörbe für die Moerser Innenstadt

MOERS. Die Stadt Moers soll bei seinen Besuchern einen sauberen Eindruck hinterlassen. Zusätzliche Papierkörbe sollen deshalb diesem Wunsch Rechnung tragen. Am Mittwoch werden die ersten Behälter ihrer Bestimmung übergeben.

☐ Wer steht wo?

Bratkus-Fünderich, Uwe-Jens	Seite 1
Brüninghaus, Ludwig	Seite 1
Graven, Ralf	Seite 2
Hahne, Norbert	Seite 1
Heka, Regine	Seite 3
Karpow, Anatoli	Seite 3
Lestic, Mario	Seite Sport
Rickers, Karl-Heinz	Seite 3